

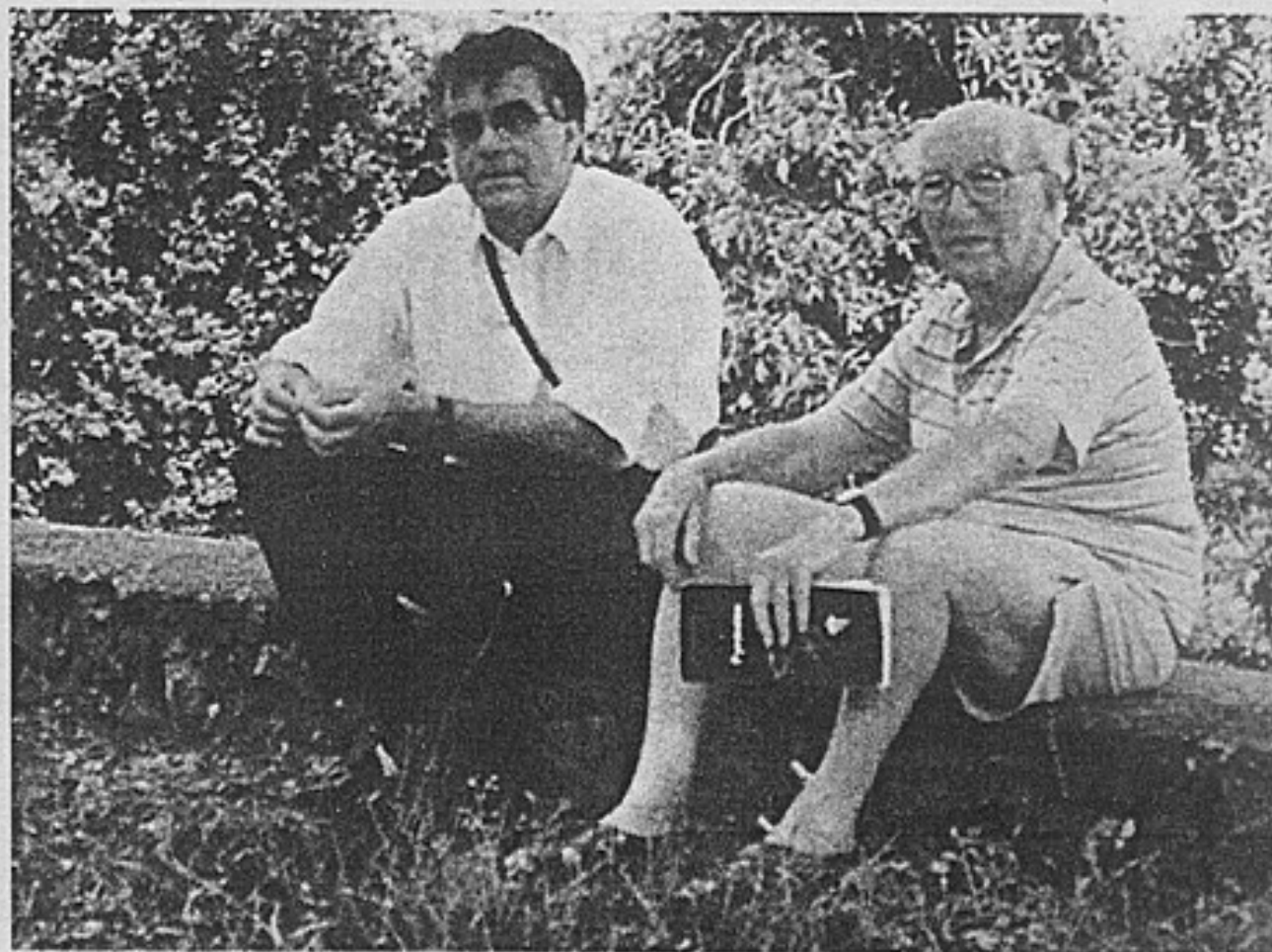
Willi Körtels (Oberemmel) besucht einen Zeitzeugen, den 85jährigen Julius Herrmann

Eine Reise zurück in die qualvolle Vergangenheit

Er wohnt sehr weit weg. Fast 1 200 Kilometer von dem Ort, an dem er die ersten neun Jahre seines Lebens verbracht hatte - Julius Herrmann. Willi Körtels besuchte ihn.

Oberemmel (gru). Willi Körtels (Oberemmel) befaßt mit der Geschichte der Juden von Oberemmel. Bei seinen Recherchen zum unlängst erschienenen Buch stieß er auf Jules (Julius) Herrmann, einen Überlebenden des Holocaust. Jules Herrmann steuerte viele wertvolle Informationen zur Geschichte der jüdischen Gemeinde bei. In zahlreichen Telefonaten und Briefen lernten sich der Autor - begleitet von seinem Studienfreund Herbi-

bert Wissen) und sein Zeitzeuge kennen und schätzen. Julius, der sich jetzt Jules nennt, hatte seinen Herkunftsort zwar nicht vergessen, aber er spielte in seinem Leben praktisch keine Rolle mehr. Über sechzig Jahre lebt er schon in Frankreich, spricht die Sprache und fühlt sich als Franzose. Frankreich hat ihn und zahlreiche seiner Glaubensbrüder aufgenommen und ein neues Leben ermöglicht. Die einfachen Leute aus Frankreich hätten die vertriebenen Juden wie Brüder und Schwestern behandelt. Sie hätten nicht gefragt, was es sie kosten würde. Jules war von Giessen ins Elsaß geflohen. Da er seine Ferien immer in Frankreich verbrachte, beherrschte er die Sprache. Er



Willi Körtels (Oberemmel) besuchte einen Überlebenden des Holocaust. Julius (Jules) Herrmann verbrachte seine Kindheit in Oberemmel und lebt jetzt in Cèret.

fand Arbeit und konnte neben seiner eigenen Schwester fünf jüdische Personen retten. Ständig mußte er seinen Wohnsitz wechseln, um den Nazis zu entgehen. Nach dem Krieg kam die Familie wieder im Elsaß zu-

sammen. Die Gespräche mit Willi Körtels weckten bei dem Zeitzeugen viele Erinnerungen. Auf einem Schulfoto (1920) ist er zu sehen. Die Namen seiner Klassenkameraden Kaiser, Philippi und Born und viele

Episoden aus seiner Kindheit fallen ihm wieder ein. Seine Lebensphilosophie gründet sich immer noch auf dem, was er vor der unseligen Zeit in Trier (auf dem HGT) und Oberemmel gelernt hat.